

## 1.4 Making-of zu den „Machern“ von „Den Dingen auf den Grund gehen“

Von Sabine Bräuer, Dominique Braitmaier, Ina Hochreuther, Damaris Knapp, Susanne Larsson

### I. Die Bilderbuchkünstler dieser *DVD complett*



Edith Schreiber-Wicke © Thienemann Verlag

#### **Edith Schreiber-Wicke, Autorin des Bilderbuchs „König Wirklichwahr“, Thienemann Verlag, Stuttgart/Wien 2007**

Edith Schreiber-Wicke wurde 1943 in Oberösterreich geboren. Sie studierte Theaterwissenschaften, Germanistik und Kunstgeschichte und arbeitete in einer Werbeagentur als Texterin. Daneben veröffentlichte sie Kurzgeschichten und Lyrik in Zeitschriften und Anthologien. Ihre Bücher sind in zahlreiche Sprachen übersetzt und vielfach mit literarischen Preisen ausgezeichnet worden (u.a. dem Eulenspiegel-Preis für „Als die Raben noch bunt waren“). Edith Schreiber-Wicke lebt und arbeitet in Grundlsee, Wien und Venedig. (Quelle: Thienemann Verlag)



Carola Holland © Thienemann Verlag

#### **Carola Holland, Illustratorin des Bilderbuchs „König Wirklichwahr“, Thienemann Verlag, Stuttgart/Wien 2007**

Viel lieber als „be-schreiben“ würde Carola Holland „sich be-zeichnen“. Ungefähr so: rabenschwarz angezogen, aber im Kopf lauter bunte Gedanken, die Bilder werden wollen. Sie ist in der Nähe von Berlin geboren und in Esslingen aufgewachsen, lebt und zeichnet aber schon lange in Wien. Eine Tochter, drei Katzen und ein Hund schauen ihr dabei manchmal über die Schulter. (Quelle: Thienemann Verlag)



Heinz Janisch © Rossipotti Literaturlexikon für Kinder

### **Heinz Janisch, Autor des Bilderbuchs „Die Brücke“, Jungbrunnen Verlag, Wien 2010**

Heinz Janisch, 1960 in Güssing im Burgenland geboren, studierte Germanistik und Publizistik in Wien. Seit 1982 ist er als freier Mitarbeiter beim ORF-Hörfunk aktiv, gestaltet und moderiert Hörfunksendungen. Als Autor schreibt er sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Heinz Janisch erhielt mehrere Literaturpreise, darunter den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 1998, 1999 und 2001 sowie den Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis 2013. „Ich bin ein Reisender mit Dingen und Büchern. Mir ist wichtig, dass Kinder Bücher als Geschenk erleben, wie eine Art Wundertüte: Man macht sie auf und lässt sich überraschen. Immer, wenn man mich fragt: ‚Warum schreiben Sie Kinderbücher?‘, denke ich mir, niemand würde einen John Irving fragen, warum er Erwachsenenbücher schreibt! Man schreibt einfach Bücher, die – wenn es gut geht – einem Achtjährigen und einem Achtzigjährigen gefallen!“ (Quellen: Jungbrunnen Verlag, Börsenblatt 48/2013, Kinderbuch-Couch.de)



Helga Bansch © Beltz & Gelberg Verlag

### **Helga Bansch, Illustratorin des Bilderbuchs „Die Brücke“, Jungbrunnen Verlag, Wien 2010**

Helga Bansch wurde 1957 in Leoben in der Steiermark geboren. Nach dem Abitur besuchte sie die Pädagogische Akademie in Graz, wo sie eine Ausbildung zur Volksschullehrerin absolvierte. Ab 1978 unterrichtete sie als Volksschullehrerin in Weixelbaum in der Südsteiermark. Im Rahmen einer Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin arbeitete sie mit verhaltensauffälligen Kindern und entdeckte das Malen als Ausdrucksmittel. Seither malt sie Bilder mit Acryl auf Karton oder Leinwand, illustriert Kinderbücher, macht Puppen, Marionetten und Objekte aus Sandstein, Ton und Papiermache. Helga Bansch erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter 2012 und 2013 den Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien. Sie lebt und arbeitet in Wien und in der Südsteiermark. „In meinem Leben haben künstlerische Arbeit und Kinder immer eine tragende Rolle gespielt. Beides lässt sich im Illustrieren von Kinderbüchern wunderbar vereinbaren.“ Und: „Ein Leben ohne Humor ist für mich nicht vorstellbar.“ (Quellen: Jungbrunnen Verlag, [www.helga-bansch.com](http://www.helga-bansch.com))



Lorenz Pauli © Migrosmagazin

### **Lorenz Pauli, Autor des Bilderbuchs „Nur wir alle“, Atlantis / Orell Füssli AG, Zürich 2012**

Lorenz Pauli, geboren 1967, wuchs in Bern auf. Nach der Sekundarschule begann er mit einer dreijährigen, kaufmännischen Berufslehre bei der Berner Kantonalbank. Jedoch fand er darin nicht seine endgültige Berufung und stieg 1986 auf eine Ausbildung zum Kindergärtner an der Höheren Mittelschule Marzili in Bern um. Seit 1989 arbeitet er in einem Kindergarten in Zollikofen; längst mit reduziertem Pensum, weil er oft unterwegs ist als Erzähler. Denn seit 1993 schreibt er regelmäßig an Hörspielen, Büchern, Liedtexten, Bühnenprojekten und Übersetzungen. Seine Geschichten sind vor allem an Kinder zwischen vier und elf Jahren und ihre Erwachsenen gerichtet. 2012 bekam Lorenz Pauli eine Ehrerweisung von offizieller Seite - mit einem Platz auf der IBBY-Honour-List für die Qualität seines Textes in „Oma Emma Mama“ (2010, Atlantis). Lorenz Pauli ist mit Claudia Hofmann verheiratet, die beiden haben zusammen zwei Kinder und leben in Bern. (Quellen: Wikipedia, dtv, [www.mupf.ch](http://www.mupf.ch))



Kathrin Schärer © dtv

### **Kathrin Schärer, Illustratorin des Bilderbuchs „Nur wir alle“, Atlantis / Orell Füssli AG, Zürich 2012**

Kathrin Schärer, geboren 1969 in Basel, studierte Zeichen- und Werklehrerin an der Hochschule für Gestaltung Basel. Sie unterrichtet an einer Sprachheilschule und arbeitet als Illustratorin. Wiederholt hat sie eigene Texte illustriert und in langjähriger Zusammenarbeit und mit großem Erfolg Geschichten von Lorenz Pauli. Für ihr Gesamtwerk war Kathrin Schärer nominiert für den Hans-Christian-Andersen-Preis 2012 und für den Astrid Lindgren Award 2014. „Johanna im Zug“ (2009, Atlantis) wurde 2011 mit dem Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis ausgezeichnet. (Quellen: Atlantis, ein Imprint der Orell Füssli AG, [www.kathrinschaerer.ch](http://www.kathrinschaerer.ch))

### III. Die Autorinnen der Unterrichtsmaterialien

#### Sabine Bräuer



Sabine Bräuer © privat

Ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in der Nähe von Stuttgart. Nach dem Abitur studierte ich an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg die Fächer Katholische Theologie, Mathematik und Anfangsunterricht für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Ab 1998 unterrichtete ich schwerpunktmäßig an einer ländlich geprägten Hauptschule. Nach meinem zweiten Erziehungsurlaub trat ich 2010 den Schuldienst an einer reinen Grundschule an und begann kurz darauf mit meiner Ausbildertätigkeit für katholische Religion am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GWRS) in Sindelfingen. Seit Mai 2013 bin ich Konrektorin einer Grundschule und unterrichte immer noch leidenschaftlich gerne das Fach Katholische Religion.

Ich genieße es heute, von vielen verschiedenen Perspektiven aus auf den Unterricht blicken zu können. Einige Ideen aus den Unterrichtsvorschlägen zu „Nur wir alle“ konnte ich mit meinen Grundschulern erproben und darf sagen, dass in den Schülern ein „neues“ Bewusstsein für den Umgang miteinander entstanden ist.

#### Dominique Braitmaier



Dominique Braitmaier © privat

Ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in der Nähe von Stuttgart. Nach dem Abitur ging ich für ein halbes Jahr ins Ausland, wo ich mit blinden Kindern und Jugendlichen arbeitete und wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. An der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg absolvierte ich anschließend mein Studium zur Grund- und Hauptschullehrerin mit den Fächern Evangelische Theologie, Heimat- und Sachunterricht

und Anfangsunterricht. Nach meinem Referendariat an einer städtischen Grund- und Hauptschule unterrichtete ich an einer kleinen Dorfschule, bevor ich für knapp vier Jahre in Erziehungsurlaub ging.

Seit 2007 arbeite ich nun wieder an einer reinen Grundschule – zuerst als Klassenlehrerin und inzwischen als Fachlehrerin. Schon immer gehörte das Fach evangelische Religion zu meinem Lehrauftrag und das Unterrichten bereitet mir nach wie vor große Freude. 2010 habe ich meine Tätigkeit als Lehrbeauftragte am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GWRS) in Sindelfingen begonnen und bilde seither Lehreranwärter/innen im Fach Evangelischer Religion aus. Eine zwar herausfordernde aber mir wertvolle Aufgabe, junge Menschen auf ihrem Weg zum Religionslehrerberuf begleiten zu können.

### Damaris Knapp



Damaris Knapp © privat

Ich bin 42 Jahre alt und lebe in der Nähe von Stuttgart. Nach dem Abitur studierte ich die Fächer Evangelische Theologie, Heimat- und Sachunterricht und Anfangsunterricht für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Anschließend unterrichtete ich viele Jahre an ganz unterschiedlichen Schulen und lernte dabei große Grund- und Hauptschulen sowie eine kleine Grundschule im städtischen und ländlichen Bereich kennen. Mein Schwerpunkt lag auf dem Unterricht in der Grundschule.

Nach einem Aufbaustudium (Magister Fachdidaktik in Erziehungswissenschaft und Evangelische Theologie) bildete ich als Lehrbeauftragte und später als Fachleiterin am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GWRS) in Sindelfingen Lehreranwärter/innen in Evangelischer Religion aus. Darüber hinaus war ich wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg. Seit März 2012 bin ich als Dozentin am Pädagogisch-Theologischen Institut der Württembergischen Landeskirche in Stuttgart-Birkach zuständig für den Religionsunterricht in der Grundschule. In diese abwechslungsreiche Arbeit kann ich alle meine praktischen, theoretischen und wissenschaftlichen Erfahrungen einfließen lassen.

Es war eine Bereicherung, die erarbeiteten Vorschläge für den „König Wirklichwahr“ mit Kindern einer dritten Klasse auszuprobieren.

### Susanne Larsson



Susanne Larsson © privat

Ich bin 32 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meiner Tochter in Berlin. Nach dem Abitur habe ich Grund-,Haupt-, und Realschullehramt mit den Fächern Evangelische Theologie, Mathematik und Deutsch in Gießen (Hessen) studiert. Während meines Referendariats in Sindelfingen und im Anschluss an das Examen arbeitete ich als Grund- und Hauptschullehrerin in Baden Württemberg und lernte dort städtisch und ländlich geprägte Schulen kennen, deren Schüler- und Elternschaft dem Religionsunterricht gegenüber sehr offen und interessiert waren. In meiner Arbeit als Lehrbeauftragte am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GWRS) in Sindelfingen bildete ich Lehreranwärter/innen in Evangelischer Religion aus und konnte dadurch noch mehr Einblick in die Konzeptionen und Voraussetzungen an verschiedenen Schulen erhalten. Seit Sommer 2011 bin ich nun Konrektorin an einer Grundschule in Berlin-Marzahn und lerne mich und Schule dort ganz neu kennen. Das zarte Pflänzchen des Religionsunterrichts darf ich seit diesem Jahr mit 11 von ca. 330 Schülerinnen und Schülern zum Wachsen bringen.

Besonders spannend war für mich daher der Einsatz des „platten Kaninchens“ im Rahmen der Leseweche in einer 5. Klasse. Dabei zeigte sich für mich, bedingt durch die familiäre Sozialisation und das Aufwachsen der Kinder in unterschiedlichen Kulturen, eine neue „Kirchenferne“, wobei die Schülerinnen und Schüler im Unterricht eine Sehnsucht nach Geborgenheit, Verlässlichkeit und Thematisierung der menschlichen Grundfragen zum Ausdruck brachten.

### III. Die Redakteurin der *DVD complett*



Ina Hochreuther © privat

**Ina Hochreuther**, geb. 1965, studierte an der Universität Stuttgart Germanistik und Geschichte (M.A.). Von 1993 bis 2006 war sie als freie Mitarbeiterin bei einem Vertrieb für Filme im Bildungsbereich zuständig für Programmeinkauf und Öffentlichkeitsarbeit. Ebenfalls seit 1993 ist sie als freie Journalistin tätig (u.a. Stuttgarter Zeitung, Kinder- und Jugendfilmkorrespondenz, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, Rheinische Post) und arbeitet als freie Publizistin, Film- und Literaturkritikerin sowie als Autorin und Redakteurin didaktischer Medien. Ina Hochreuther lebt mit ihrem Mann in Stuttgart.